

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates**

am **22.06.2021**

in der Johann-Windsteig-Halle Ringelsdorf-Niederabsdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 20.03 Uhr

14.06.2021 durch Kurrende

Anwesend waren:

Bürgermeister	Schaludek Peter
Vizebürgermeister	Pfarr Manfred
GGR. Kadlec Günter	GGR. Schindler Gerhard
GGR. Hinczica Marliese	GR. Somos Sandra
GR. Friedrich Gabriele	GR. Weigert Laura
GR. Bock Lukas	GR. Zieba Günther
GR. Osabal Franz	GR. Krenn Florian
GR. Taibl Thomas	GR. Römer Hilde
GR. Taibl Roland	GR. Bamer Hermann

Entschuldigt abwesend: GGR. Grunsky Markus, GR. Welk Hannes

Nicht entschuldigt abwesend: GR. Fembek Walter kommt später

Anwesend waren außerdem:

Vorsitzender: Bürgermeister Schaludek Peter

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- 1.) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2021 – Genehmigung
- 2.) Zusatzvereinbarung EVN Lichtservice – Beschlussfassung
- 3.) Errichtung EVN Photovoltaikanlage im Brunnenfeld NA – Beschlussfassung
- 4.) Adaptierung Mietvertrag JWH - Beschlussfassung
- 5.) Verkauf Sportplatz Ringelsdorf – Beschlussfassung
- 6.) Vergabe Straßenbauprojekte – Beschlussfassung
- 7.) Anpassung Aufschließungshebesatz - Beschlussfassung
- 8.) Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.06.2021 – Kenntnisnahme

Verlauf der Sitzung:

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die rechtzeitige und ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 16 Gemeinderäte anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist daher gegeben.

Der Bürgermeister berichtet vor Eingang in die Tagesordnung:

Der Gemeindevorstand hat am 09.06. 2021 getagt und folgende TOP bearbeitet:

- Handlauf Aufgang Gemeindeteich NA durch Fa. Schweinberger
- Förderansuchen Jugendtreff Ringelsdorf
- Rattenbekämpfungsaktion
- Erstellung der TO für GR Sitzung

Tagesordnung:

ad 1) Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2021 – Genehmigung

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 31.03.2021 wurden erstellt und ist in Kopie innerhalb der gesetzlichen Frist den Fraktionen zugegangen. Zu den Protokollen gibt es keine schriftlichen Einwendungen oder Ergänzungen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Protokoll 31.03.2021 zu genehmigen.

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 2) Zusatzvereinbarung EVN Lichtservice – Beschlussfassung

Bei dem bestehenden Lichtservicevertrag mit der EVN soll die Wertsicherheitsklausel optimiert werden. Die restlichen Vertragspunkte bleiben unverändert. Der Vorteil sind planbarere Energiekosten. Und das Betreuungsentgelt wird von € 87,23 auf € 85,07/Lichtpunkt gesenkt.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Optimierung der Wertsicherheitsklausel im bestehenden EVN-Lichtservicevertrag wird zugestimmt!“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

GR. Fembek Walter kommt um 19.08 Uhr

ad 3) Errichtung EVN Photovoltaikanlage im Brunnenfeld NA – Beschlussfassung

Der Brunnen für die Trinkwasserversorgung ist sehr großer Energieverbraucher. Darum soll der nötige Strom Vorort mittels Photovoltaik erzeugt werden. Die Gemeinde beteiligt sich mit Anteil an den Errichtungskosten, welche durch Förderungen wieder zurückkommen. Daher entstehen der Gemeinde keine Kosten, aber dafür ist ein geringerer Energiepreis zu bezahlen. 20 Jahre nach Inbetriebnahme geht die Anlage in das Eigentum der Gemeinde.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Dem Vertrag über die Errichtung und den Betrieb einer PV-Anlage und der Lieferung von Photovoltaikstrom mit der EVN wird zugestimmt.“

Abstimmung: 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad4) Adaptierung Mietvertrag JWH – Beschlussfassung

In und vor der Johann Windsteig Halle sind verschiedenste Möglichkeiten geregelt was zu welchen Preisen gemietet werden kann. Da es auch immer wieder zu Anfragen kommt den Schulgarten zu nutzen, soll diese Möglichkeit auch geregelt werden. In Relation zu den anderen Mieten passend, soll zukünftig der Schulgarten um € 30,-- /Tag und um € 40,-- /Tag mit Duschen Benützung angeboten werden.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Mietvertrag der Johann-Windsteig-Halle soll dahin ergänzt werden, dass der Schulgarten hinter der Johann-Windsteig-Halle um € 30,--/Tag und um € 40,--/Tag mit Benützung der Duschen vermietet werden kann!“

Abstimmung: 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 5) Verkauf Sportplatz Ringelsdorf – Beschlussfassung

Da sich der Sportverein Ringelsdorf vor 3 Jahren aufgelöst hat, ist der Sportplatz seitdem ungenutzt und ungepflegt. Es gibt zwar einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, das Areal als Campingplatz zu nutzen, jedoch konnten bislang noch nicht die finanziellen Mittel aufgestellt werden. Jetzt gibt es einen Interessenten, der ein pauschales Kaufangebot für den Sportplatz in der Höhe von €180.000.-- abgegeben hat. Dieser beabsichtigt das Areal ebenfalls touristisch zu nutzen und zu Beginn Jurten zu errichten. Da der alte Sportplatz und der Tennisplatz auf einer Parzelle sind, muss diese nach Vertragsabschluss geteilt werden. Und danach auf die Widmung „Campingplatz“ geändert werden. Der Erlös des Verkaufs soll für Bauplatzschaffung zweckgebunden werden. Offene Fragen von der Opposition wurden mit dem Interessenten Reinhold Lexer direkt abgeklärt. Da die ÖVP Fraktion auf eine Ausschreibung besteht, wird der Verkauf des Sportplatzes öffentlich Kundgetan und mögliche Interessenten haben ein Monat Zeit ein entsprechendes Angebot abzugeben. Sollte das nicht erfolgen, gilt das vorliegende Angebot.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Kommt bis Ende Juli kein adäquates Angebot, soll das Areal des alten Sportplatzes in Ringelsdorf an Reinhold Lexer zu einem Pauschalpreis von €180.000.-- verkauft werden!“

Abstimmung: 16 Stimmen dafür – mehrheitlich angenommen

1 Stimmenthaltung GR. Friedrich Gabriele

ad 6) Vergabe Straßenbauprojekte – Beschlussfassung

Entsprechend unserem Budget und abgestimmt mit der Fördersumme über das Kommunale Investitionsprogramm 2020 sollen folgende Bauvorhaben beschlossen werden:

Wo	Was	Kosten [€]
Siedlung West	Verschleißüberzug	83 600,83
Obere Hauptstraße	Bushaltestelle	2 466,00
Obere Hauptstraße	Gehweg vor Gemeinde	6 898,99
Alte Meierhofgasse	Gehsteig Asphalt	5 211,89
Alte Meierhofgasse	Bauminsel versetzen	6 186,96
Hazaweg	Verrohrung, Betonbettung	18 300,00
Drösingerstraße	Stiegen und Gehsteig	51 539,29
Zegerweg	Trompete zu Palterndorferstraße	13 165,76
Zegerweg	Trompete zu Alte Riedstraße	16 909,90
Summe:		204 279,62

Mit den € 32.000,-- vom Dach des Gemeindegasthauses, wurde dann die maximale Fördersumme von € 131.766,86 ausgeschöpft bzw. geringfügig überschritten. Sollten die Ausführungen der Vorhaben etwas günstiger ausfallen, soll auch noch die Trompete bei der L16 Richtung Schottergrube (Fa. König) und der barrierefreie Zugang zum Gemeindeamt aus dem Fördertopf realisiert werden.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Um die Förderungen des Kommunalen Investitionsprogramm 2020 optimal einzusetzen, werden die o.a. Projekte beschlossen.“

Abstimmung: 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 7) Anpassung Aufschließungshebesatz – Beschlussfassung

Die Aufschließungskosten sind das Produkt aus der Wurzel der Bauplatzfläche, des Bauklassenkoeffizienten und dem Hebesatz. Die Aufschließung ist eine Gebühr für die Errichtung der Straße, des Gehsteigs und der Straßenbeleuchtung.

Da die Kosten dafür immer steigen muss auch der Hebesatz angepasst werden. Die letzten Erhöhungen waren: 1998: 260
 2002: 300
 2010: 450 (vom Land NÖ vorgeschrieben)

Jetzt soll der Hebesatz auf 500 gehoben werden. Die Abgabenerhöhung muss ausgehängt und geprüft werden und soll dann ab 01. August 2021 gültig sein.

Der Bürgermeister stellt namens des Gemeindevorstandes den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen:

„Die Marktgemeinde Ringelsdorf-Niederabsdorf erhöht den Hebesatz der Aufschließung von € 450 auf € 500!“

Abstimmung: 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

ad 8) Bericht des Prüfungsausschusses vom 21.06.2021 - Kenntnisnahme

Der Bürgermeister ersucht den Obmann des Prüfungsausschusses um seinen Bericht über die letzte Gebarungsprüfung.

GR. Krenn bringt das Protokoll über die Gebarungsprüfung vom 21.06.2021 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Der Bürgermeister dankt GR. Krenn Florian für seine Ausführungen und stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen:

„Der Bericht des Prüfungsausschusses 21.06.2021 wird zur Kenntnis genommen.“

Abstimmung: 17 Stimmen dafür – einstimmig angenommen

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.03 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 22.06.2021
 genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

.....
 Bürgermeister

.....
 Schriftführer

.....
 Gemeinderat

.....
 Gemeinderat

.....
 Gemeinderat

.....
 Gemeinderat